Begabungsförderung in der HFG- Konzept Stärken stärken

Genies fallen nicht vom Himmel. Sie müssen Gelegenheit zur Ausbildung und Entwicklung haben. August Bebel (1840 - 1913)

Warum Begabungsförderung?

Es zeigt sich, dass Schülerinnen und Schüler über verschiedenste Begabungen und Interessen verfügen, die zum Teil weit über den Unterricht hinausgehen und für die spätere Ausbildungs- und Studienwahl wichtige Kompetenzen bereitstellt.
Ausgehend von einem Menschenbild, in dem alle Menschen verschieden sind und diese Verschiedenheit eine Chance für Entwicklung und Spezialisierung bietet, versteht sich die HFG als idealer Entdeckungs-, Lern- und Entwicklungsraum für die Förderung von besonderen Begabungen.
Aus diesem Grund sind sowohl in der Stundentafel, als auch in den Ganztagsangeboten unterrichtsimmanente und zusätzliche Angebote geschaffen worden, die den Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten bieten, ihre persönlichen Begabungen zu entdecken und dann in Form von gezielten Förder- /Forderangeboten zu entwickeln.
Um den Schülerinnen und Schülern frühzeitig besondere Angebote machen zu können, gibt es in der HFG ein spezielles System, dass die Förderung und Weiterentwicklung der individuellen Begabungen ermöglicht.

Wie werden besondere Begabungen festgestellt?

Die Feststellung besonderer Begabungen erfolgt zuerst auf der Grundlage der Beobachtungen, die Schülerinnen und Schüler und deren Lehrerinnen und Lehrer im Unterricht machen. Sticht ein Schüler/ eine Schülerin in einzelnen Bereichen durch hervorragende Leistungen hervor, erzielt er/ sie bei Wettbewerben herausragende Ergebnisse oder hat er/sie eine spezielle psychologische Diagnostik durchlaufen, wird von besonderen Begabungen gesprochen.

Wie sieht Begabungsförderung in der HFG konkret aus?

Bereits ab Klasse 5 werden in der HFG besondere Begabungen gesichtet und erprobt. Im Fach Profil müssen die Schülerinnen und Schüler zunehmend selbständig zu verschiedenen Themen arbeiten, ihre Ergebnisse darstellen und präsentieren. Dabei ist ein hohes Maß von Spezialisierung und Selbstständigkeit erforderlich. Die Schülerinnen und Schüler stellen fest, welche besonderen Interessen sie weiterverfolgen wollen und werden bereits in der 5. Klasse zum ersten Mal Spezialisten. Sie lernen wichtige Arbeits- und Präsentationstechniken, die grundlegend für die weitere Spezialisierung sein können.

In der Klasse 6 wählen die Schülerinnen und Schüler- nach Beratung- ein Profil. Hier erwerben sie vertiefte Kenntnisse und können ihre besonderen Begabungen im Umfang von vier Wochenstunden vertiefen.

Im Moment gibt es in der HFG vier Profile: Sprachen (Französisch; Spanisch (voraussichtlich ab Schj.2019/2020)), Sport, Umwelt und Musik.

Auch die Arbeit im Lernbüro in den Fächern Mathematik und Deutsch ermöglicht Schülerinnen und Schülern, die über besondere Begabungen in diesen Fächern verfügen, permanent eine

besondere Förderung: Sie können in ihrem persönlichen Tempo arbeiten und müssen nicht auf schwächere Schülerinnen und Schüler warten. Sie können so auch an Themen arbeiten oder Themen vertiefen, die im „normalen" Unterricht nicht bearbeitet werden könnten.

Ganztagsangebot:
Das Ganztagsangebot beinhaltet schulinterne und schulexterne Förderangebote, aus denen die Schülerinnen und Schüler verschiedenste Angebote wählen. Im Moment gibt es in der HFG folgende Förderangebote:

Robotics (Informatik)
Spanien AG
Forscher AG (als Vorbereitung auf „Jugend forscht")
Zusätzliches Lernbüro (Mathematik)
Die Hermann Freye Gesamtschule plant zusätzlich im Bereich Sport Exzellenzförderung zu betreiben. Im ersten Schritt ist hierzu ein Kooperationspartner (SV Bad Laer/ Volleyball 2. Bundesliga) gewonnen worden.